

Ä10 Augsburg, die Stadt der 300.000 Chancen

Antragsteller*in: Kerstin Kipp (KV Augsburg-Stadt)

Text

Nach Zeile 321 einfügen:

Hochschulen, Aus- und Weiterbildung – lebenslanges Lernen in Augsburg

Universität, Hochschule und Aus- und Weiterbildungsinstitute sind wichtig für das Leben in Augsburg. Sie ermöglichen der Industrie vor Ort, die dringend gesuchten Fachkräfte zu finden. Forschung, Innovation und Know-How sind zudem Grundlage für die Augsburger Start-up-Kultur, also die Gründung neuer Firmen. Das heutige Leben erfordert, dass wir ein Leben lang lernen. Dafür brauchen wir diese Institutionen. Sie bereichern die Stadtgesellschaft und erhöhen die Attraktivität der Stadt, besonders für junge Menschen.

Grüne Ziele für die Weiterbildung

Orientierung für Ausbildung und Studium: Viele junge Menschen haben nach dem Schulabschluss noch keine Entscheidung für eine anschließende Berufsausbildung oder ein Studium getroffen. Durch eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschule, Universität oder Ausbildungsinstituten kann jungen Menschen eine bessere Orientierung gegeben und Abbrecherquoten verringert werden. Wir wollen diese Zusammenarbeit fördern.

Entwicklungspläne der Hochschulen unterstützen: Wegen des Fachkräftemangels wird auch von der Industrie in Augsburg gewünscht, dass Hochschule und Universität mehr Menschen vor Ort ausbildet. Zudem braucht es neue Studiengänge, die die Menschen für morgen gezielt ausbilden. Wir wollen die Hochschulen von städtischer Seite her unterstützen, indem wir uns im Falle von Erweiterungsplänen für Räume für den Hochschulbetrieb und auch für den Wohnraum für Studierende einsetzen.

Transfer in die Stadtgesellschaft: An der Hochschule und der Universität gibt es zahlreiche Expertinnen und Experten, innovative Forschung und ein reges studentisches Leben. Dies kann auch die Stadt bereichern. Wir setzen uns deshalb für Kooperationsprojekte mit vielfältigen Formaten ein, sei es Ausstellung, Performance oder Diskussionsforum.